

paragon schließt sich neuem Gegenantrag von Serone Capital an

Delbrück, 9. März 2022 – Die paragon GmbH & Co. KGaA hat von Serone Capital Management LLP einen Gegenantrag in Form einer Ergänzung zum schon vorliegenden Antrag der Hanseatische Investment GmbH für die am 10. März zur Abstimmung stehende Prolongation ihrer Euro-Anleihe erhalten.

Der Gegenantrag von Serone Capital Management LLP bezüglich der anstehenden Verlängerung der 4,50 %-Anleihe 2017/2022 (ISIN: DE000A2GSB86 / WKN: A2GSB8) ergänzt den Gegenantrag der Hanseatischen Investment GmbH und ist eingehend geprüft worden. Auch wenn dies nach Auffassung von paragon die Grenze dessen darstellt, was das Unternehmen leisten kann, schließt sich paragon den Vorschlägen an und empfiehlt den Anleihegläubigern, für diesen Antrag zu stimmen.

„Der Gegenantrag von Serone Capital stellt einen noch akzeptablen Kompromiss dar, der dem Unternehmen den notwendigen Spielraum gibt und gleichzeitig von zahlreichen Investoren und der Gesellschaft mitgetragen wird. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme auf der morgigen Versammlung“, sagte paragon-CEO Klaus Dieter Frers.

Der Vorschlag von Serone Capital Management LLP basiert auf dem Antrag der Hanseatische Investment GmbH und ergänzt ihn um folgende Elemente:

- Die Rückzahlung der CHF-Anleihe kann – bis auf einen Teilbetrag von 25 % - nicht durch die Aufnahme eines besicherten Kredits refinanziert werden.
- Zusätzlich zu dem erhöhten Zinssatz soll paragon einen sog. PIK-Zins („Payment in kind“) leisten: paragon soll entweder 2,5% p.a. in bar an den Anleihegläubiger zahlen oder dem Anleihegläubiger eine Wandelschuldverschreibung in Höhe von 3% p.a. gewähren.
- Die Wandelschuldverschreibung soll an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market notiert werden; der Zinssatz soll 1,5% und die Laufzeit 10 Jahre betragen. Sie kann zum volumengewichteten Durchschnittspreis (VWAP) der letzten 30 Tage vor dem 10. März 2022 zuzüglich eines Aufschlags von 25% in Aktien gewandelt werden.

Die Anträge der Hanseatische Investment GmbH und von Serone Capital Management LLP sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://ir.paragon.ag/websites/paragon/German/3400/anleihegläubigerabstimmung.html>

Über die paragon GmbH & Co. KGaA

Die im Regulierten Markt (Prime Standard) der Deutsche Börse AG in Frankfurt a.M. notierte paragon GmbH & Co. KGaA (ISIN DE0005558696) entwickelt, produziert und vertreibt zukunftsweisende Lösungen im Bereich der Automobilelektronik, Karosserie-Kinematik und Elektromobilität. Zum Portfolio des marktführenden Direktlieferanten der Automobilindustrie zählen im Segment Elektronik innovatives Luftgütemanagement, moderne Anzeige-Systeme und Konnektivitätslösungen sowie akustische High-End-Systeme. Im Segment Mechanik entwickelt und produziert paragon aktive mobile Aerodynamiksysteme. Im schnell wachsenden automobilen Markt für Batteriesysteme agiert paragon nach dem Verkauf der Beteiligung Voltabox mit dem Geschäftsbereich Power nunmehr eigenständig.

Neben dem Unternehmenssitz in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) unterhält die paragon GmbH & Co. KGaA bzw. deren Tochtergesellschaften Standorte in Suhl (Thüringen), Landsberg am Lech und Nürnberg (Bayern), St. Georgen (Baden-Württemberg), Limbach (Saarland) sowie in Kunshan (China), Bengaluru (Indien) und Oroslavje (Kroatien).

Mehr Informationen zu paragon finden Sie unter www.paragon.ag.

Ansprechpartner Kapitalmarkt & Presse

paragon GmbH & Co. KGaA

Mirko Wollrab
M: +49 172 830 3600
mailto: mirko.wollrab@corecoms.de
Corecoms Consulting GmbH & Co. KG
Goethestraße 29
60313 Frankfurt am Main